



H.H. Kanonikus Karl W. Lenhardt  
H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec

**H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec:**

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,  
E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

**H.H. Kanonikus Karl Lenhardt:**

*Wir bitten Sie, sich an das Sekretariat zu wenden. Vielen Dank!*

E-Mail: chn.lenhardt@icrsp.org

**Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:**

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick

Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

**Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:**

[www.introibo.net/basel](http://www.introibo.net/basel) [www.ewtn.de](http://www.ewtn.de) [www.K-TV.at](http://www.K-TV.at)

[www.unavoce.de](http://www.unavoce.de) [www.pro-missa-tridentina.org](http://www.pro-missa-tridentina.org)



*Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:*

[www.institut-christus-koenig.de](http://www.institut-christus-koenig.de) [www.icrsp.org](http://www.icrsp.org)

[www.institute-christ-king.org](http://www.institute-christ-king.org)

Die Werke des hl. Franz von Sales: [www.franz-sales-verlag.de](http://www.franz-sales-verlag.de)

**Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen**

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Herrn Kanonikus Lenhardt (Angaben siehe oben). **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Wir bitten Sie, Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND  
HOHERPRIESTER**

**Pfarrkirche St. Joseph**

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

Liebe Gläubige

**Juni  
2010**

**Monatliches  
Informations-  
blatt**

**Apostolat  
zur Feier der  
hl. Messe im  
römischen  
Ritus in seiner  
ausserordent-  
lichen Form**

**Mit  
bischöflicher  
Erlaubnis  
und nach dem  
Motu Proprio  
„Summorum  
Pontificum“**

am diesjährigen Herz-Jesu Fest endet das von Papst Benedikt XVI. ausgerufene Priesterjahr. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres machen sicher eines ganz deutlich: Wir brauchen Priester. Die Welt braucht Priester. Sogar, und vielleicht sogar besonders Priester brauchen Priester. Wir brauchen Priester, weil wir alle den einen ewigen Hohenpriester Jesus Christus, sein Leben und seine Gnade zum Überleben brauchen. Wenn wir uns auf uns selbst verlassen, sind wir bald verlassen, und wenn wir uns selbst genug sind, sind wir uns sicher auch bald zuviel. Wir brauchen Christus, um aus der Sünde und der Knechtschaft des Todes gerettet zu werden, und wir brauchen ihn, um durch die gnadenhafte Teilhabe an seinem göttlichen Leben Kinder Gottes zu werden, um den Vater im Himmel durch den Sohn zu erkennen und gleichsam mit der Liebe des Sohnes lieben zu können, und um unseren Nächsten mit der vollkommenen Liebe des Erlösers zu lieben.

„Das Priestertum ist die Liebe des Herzens Jesu, pflegte der heilige Pfarrer von Ars zu sagen. Diese bewegende Formulierung veranlasst uns vor allem, uns innerlich angerührt und dankbar bewusst zu werden, welch unermessliches Geschenk die Priester überhaupt sind. Ich denke an all die Priester, die in Demut Tag für Tag den Christgläubigen und der ganzen Welt die Worte und Taten Christi nahebringen, indem sie versuchen, mit ihren Gedanken, ihrem Willen, ihren Gefühlen und ihrem gesamten Lebensstil mit ihm übereinzustimmen. Wie könnte man es versäumen, ihre apostolischen Mühen, ihren unermüdlichen und verborgenen Dienst und ihre im Grunde allumfassende Liebe zu unterstreichen? Und was soll man zu der mutigen Treue so vieler Priester sagen, die – wenn auch inmitten von Schwierigkeiten und Unverständnis – ihrer Berufung treu bleiben, „Freunde Christi“ zu sein, die von ihm in besonderer Weise gerufen, erwählt und ausgesandt sind?“ Diese Worte aus dem Schreiben des Hl. Vaters



Kirche St. Joseph

Fortsetzung siehe folgende Seite



LITURGISCHER KALENDER JUNI 2010

zum Beginn des Priesterjahres, haben an seinem Ende nichts von ihrer Aktualität verloren, sondern das zurückliegende Jahr unterstreicht sie vielmehr.

In diesem Monat, der traditionell der besonderen Verehrung des heiligsten Herzens Jesu geweiht ist, möchte ich Sie besonders um Ihr Gebet zu ebendiesem priesterlichen Herzen unseres Herrn für unsere Priester bitten. Das Gebet für die Priester sollte für uns alle eine bleibende geistliche Frucht dieses Priesterjahres sein. Ganz sicher hängen wir Priester besonders vom tragenden Gebet der Gläubigen ab. Das Gebet für die Priester eint Priester und Laien in besonderer Weise, läßt uns die wechselseitige Bezogenheit unserer Sendung immer tiefer erkennen, erlaubt uns alles Gegensätzliche zu überwinden und so den Frieden und die Harmonie der zukünftigen Herrlichkeit in Christus vorwegnehmen.

Mit der Versicherung meines frommen Gedenkens im Gebet und am Altar grüße ich Sie herzlich

Ihr

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete



Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel (Tram Nr. 6 Haltestelle Holbeinstrasse oder Tram Nr. 8 Haltestelle Zoo Bachletten) wenden Sie sich bitte an H.H. Kanonikus Trauchessec (Tel. 061 731 46 14 oder Natel 079 368 46 86)

Freitag	4.	<b>Herz Jesu-Freitag</b> Stille Hl. Messe	<b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	6.	<b>Fronleichnamfest</b> Hochamt anschl. Prozession in der Kirche	<b>16.30 Uhr</b>
Freitag	11.	<b>Herz Jesu-Fest</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	13.	<b>3. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	20.	<b>4. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	27.	<b>5. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt <i>Türopfer: „Papstopfer“</i>	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>

Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung oder vor der hl. Messe

Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch

**Beichtgelegenheit**

**In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen:** vor der Anbetung oder vor der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 H.H. Kanonikus Trauchessec)

**In Deutsch und Englisch:** Sonntag, den 13. Juni bei H.H. Kanonikus Lenhardt

**In Deutsch:** Sonntag, den 20. Juni vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch